

## Ein Remis, mit dem alle leben können

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 27. Oktober 2015 um 11:18 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 27. Oktober 2015 um 11:23 Uhr

---



Am Freitagabend hatte die 2. Herren in der Römerhalle den TV Zell zu Gast. Für den kurzfristig ausgefallenen Jörg Weber sprang dankenswerterweise Lars Krämer ein. Die ersten beiden Doppel verliefen ein wenig wie erwartet: Während Timo Küpper/Fabian Mades mit 3:0 relativ klar aber glanzlos gewinnen konnten, unterlagen Volker Emmel/Wolfgang Kräll mit 1:3. Das Aufeinandertreffen der beiden Doppel 3 hingegen wurde zum Fünfsatz-Krimi, in dem sich am Ende die Zeller Gäste hauchdünn mit 11:8 durchsetzen konnten - obwohl Oliver Seckler/Lars Krämer im Entscheidungsdurchgang noch mit 7:5 geführt hatten. Im weiteren Verlauf der Begegnung ergab sich dann ein in dieser Saison noch ungewohntes Bild. Sowohl Fabian als auch Volker verloren nahezu chancenlos ihr jeweils erstes Einzel des Abends mit 0:3. Fabian (Foto) traf auf einen hoch motivierten und druckvoll spielenden Markus Hein, der den Dichtelbacher nicht ins Spiel kommen ließ und Fabian am Ende verdient dessen erste Saisonniederlage beibrachte.

Volker hingegen klagte schon vor der Partie über einen Tennisarm, wodurch er bei seinen Angriffsschlägen beeinträchtigt war. So musste er dem sicher agierenden Marco Laux am Ende zum Sieg gratulieren. Die Mannschaft lag damit bereits mit 1:4 im Hintertreffen. Wenn man noch punkten wollte, musste nun die Wende kommen. Und sie kam. Das mittlere Paarkreuz nämlich bot an diesem Abend eine Galavorstellung. Eine glatte 4:0-Bilanz erspielten Timo und Oliver. In den ersten beiden Einzeln gaben beide zusammen nur einen Satz ab, sodass der Rückstand zunächst auf 3:4 verkürzt wurde. Im hinteren Paarkreuz wurden leider beide Einzel in Durchgang fünf abgegeben, sodass der alte Rückstand mit 3:6 wieder hergestellt war. Doch das vordere Paarkreuz besann sich auf seine guten Auftritte der bisherigen Spielzeit und kam mit seinen Gegnern nun besser zurecht. Fabian konnte Laux mit 3:0 bezwingen und auch Volker kam das aggressivere Spiel von Hein zupass. So konnte Volker durch sein gutes Block- und Konterspiel schließlich immer mehr Fehler auf der gegnerischen Seite erzwingen und mit 3:1 ebenfalls gewinnen. Wie bereits erwähnt folgten zwei weitere Erfolge durch Timo und Oliver in der Mitte, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, dass Timos zweiter Sieg gegen Frank Barzen am seidenen Faden hing. Ein sehenswertes Spiel mündete in einem kuriosen Finale, als nämlich Barzen beim Spielstand von 12:11 im fünften Satz einen hundertprozentigen Matchball noch vergab. Timo konnte einen Ball nur noch hoch zurücklegen und Barzen verschlug den sicher geglaubten Sieg. Im Anschluss gelangen Timo dann noch die beiden Bälle zum 14:12-Endstand und Dichtelbach lag erstmals mit 7:6 in Führung. Lars sorgte anschließend mit seinem Erfolg im zweiten Einzel dafür, dass das Schlussdoppel mit einer 8:7-Führung im Rücken antreten konnte. Leider nutzte dieser Umstand den Gastgebern nicht. Im Gegenteil: Die Leistung von Fabian und Timo war eher unterdurchschnittlich, sodass die Punkte am Ende beim 8:8 geteilt wurden. Die 2. Herren setzt sich mit nun 6:6 Punkten im Tabellenmittelfeld fest. Die Spieler wünschen Jörg Weber derweil gute Genesung.